

Newsletter der FBR München

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

das Jahr 2022 geht in wenigen Tagen zu Ende. Statt an der geliebten Tischtennis-Platte stehen oder sitzen wir nun, so kurz vor den Feiertagen, eher an Platten voller Naschwerk und Leckereien und werfen dabei einen kurzen „Blick zurück“:

Die Spiele der Vorrunde konnten weitgehend planmäßig und nahezu vollständig durchgeführt werden, auch wenn uns die eine oder andere kurzfristige Mannschaftszurückziehung in den ohnehin schon zahlenmäßig „überschaubar gestalteten Ligen“ schmerzt.

Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme des (Not-)Spielbetriebs der Vorsaison im März, unserer stimmungsvollen hochsommerlichen Saisonabschlussfeier im Juli sowie der gut besuchten Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im September fällt die Rückschau auf das zu Ende gehende Sportjahr 2022 insgesamt versöhnlich aus.

Dennoch müssen wir uns im FBR-Vorstand angesichts der weltpolitischen und wirtschaftlichen Gesamtlage eingestehen, dass der Sport - und da sind durchaus „öffentlichkeitswirksamere Großveranstaltungen“ mit eingeschlossen - in 2022 nicht mehr als die sprichwörtliche „Nebensache“ war. Hoffen wir, nachdem zumindest die Pandemie uns nicht mehr dauerhaft vom Sporttreiben abzuhalten scheint, dass uns das kommende Jahr positivere Rahmenbedingungen beschert, um unsere Bemühungen, den Spiel- und Sportbetrieb in der FBR München noch attraktiver und vor allem „sichtbarer“ zu machen, nicht wieder zu konterkarieren.

Schön wäre es, wenn die einen oder anderen unter Euch die FBR München bei den Europäischen Betriebssportspielen in Bordeaux (14. - 18. Juni 2023) an der Tischtennisplatte repräsentieren. Der Spielausschuss-Vorstand und das Präsidium werden in ihrer Jahresauftaktsitzung im Januar die organisatorischen Grundlagen dafür schaffen, um in 2023 wieder unser beliebtes Seniorenturnier, die Münchner Einzelmeisterschaften sowie eine südbayerische Meisterschaft stattfinden zu lassen.

Wir wünschen Euch, Euren Familien und Angehörigen von Herzen friedvolle und entspannte Weihnachtsfeiertage, einen stimmungsvollen Jahreswechsel und für das kommende Jahr stets Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Unser Dank gilt allen, die uns in der ehrenamtlichen Verbandsarbeit auch in schweren Zeiten kritisch, aber wohlwollend begleiten, tatkräftig unterstützen und immer wieder Mut machen.

Newsletter der FBR München



Mit den besten sportlichen Grüßen im Namen des gesamten Präsidiums sowie des Spelausschuss-Vorstands

Ewald Almer
Präsident

**Münchner Firmen- und
Behördenrunde Tischtennis e. V.**